

n tz handb h - Klog  
sion .1.0

1. e

ni Rob l

0 .05. 00

# lt ver e c

## 1 Vorwort

## 2 oher bekomme i h Flog, wie wird es installiert 5

## 3 Übersicht über das Hauptfenster

### inrichtung des Programms

## 5 enutzen von Flog 11

5.	Einrichten der *nd*pn t*	
5.	Erstellen einer neuen Af ab*	4
5.	A swart n von Flü *n	
5. .	Einlesen der Flü *	
5. .	Laden und Darstellen des Fl *s	
5. .	aro ra Vario ra und *schwindi *itsdia ra	0
5. .4	Optimieren der Flü *	
5.4	Der Lo *r-Dialo	6
5.4.	Lo *r it d* o p t* r v* rbind* n	6
5.4.	Flü * a s d* Lo *r l* s* n	7
5.4.	A f ab* n in d* n Lo *r lad* n	7



## erwert

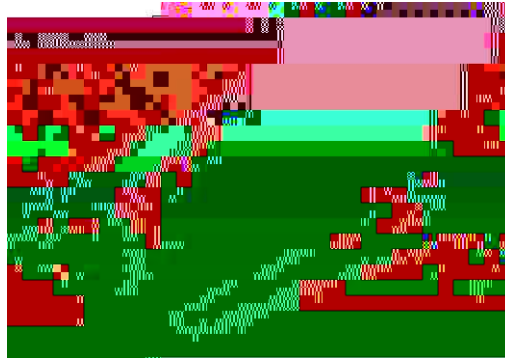
Das Pro ra Flo Flo ist ein (nicht ganz neu) jedoch noch recht n-bennt Software für S\* \*l i\* \*. Für wen Flo \*dacht ist und was da it \* acht werden ann soll hier it rz vor \*stellt werden. Flo (sprich: aa Äf Lo :-) steht für DE Fli ht LO \*. DE ist ein \*n tz\*rob\* ch\* für divers\* Uni -D\*rvat\* dar nter a ch Lin und Solaris für welch\* Flo ver-fü bar ist.

Da it wird der Ha pt nt\*rschied z and\*ren Pro ra \*n wi\* z. . Str\*Pla \*r-sichtlich? Flo ist ein Anw\*nd n für all\* Plattfor \*n a f d\*n\*n di\* DE-U \*b n l ft wi\* z. . Lin oder Solaris. Flo steht nter der PL (Op\*n So rc\*) und ist so it frei ver-fü bar.

Di\* Entwic l n des Pro ra s \*rfol t d ch ein \*n a i\*rt\*s Tea das über d\*n anzn lob s vert\*ilt ist und via Intern\*et it\*inander in Verbind n steht. Di\* rz\*l von Flo reicht bis in das Jahr z rüc . Das Proj\* t w rd\* von ein\* \*o raphi\* St d\*nt\*n und ein\* S\* \*l i\* \*r ins L\*b\*n \*r f\*n\*n

er beke e c KFlog, w e w r e t ll ert

Flo ist a sschlißlich i Internxt über di Proj t-Ho pa \* www. o .or



## ber c t über Haupt e ter

Nach d\* Start d\*s Pro ra s\*rsch\*int das Ha ptf\*nst\*r von Flo .

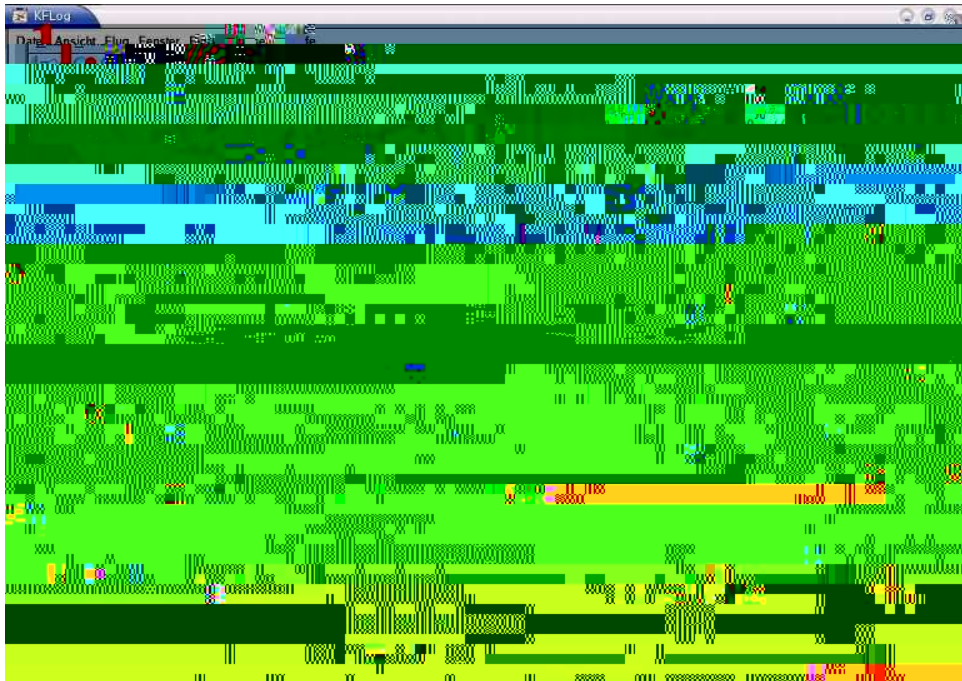


Abbildung : Startlo o

Dieses Fenster li dert sich in fol end\* r\*ich\*:

- . M\*nnü-L\*ist\*
- . art\*nf\*nst\*r
- . D\*tailf\*nst\*r für d\* w hlt\* A f ab\*
- 4. F\*nst\*r für A f ab\*n- / \* p n tlist\*n
- 5. Anz\*i\* für \*l nd\*höh\* d\*r a t \*ll\*n Ma sz\*i \*r-Position
- 6. art\*n ontroll\*

Über d\* en -Leiste 1. rrricht an all\* Ha pt-F n tion\*n d\*s Pro ra s\*it d\*r Ma s (Dat\*i- Lo \*r- Ansichts- nd Einst\*ll n sf n tion\*n)  
M\*nd übl 550









## 5 Beut e vø KFlog

### 5.1 nr chten der ende unkte

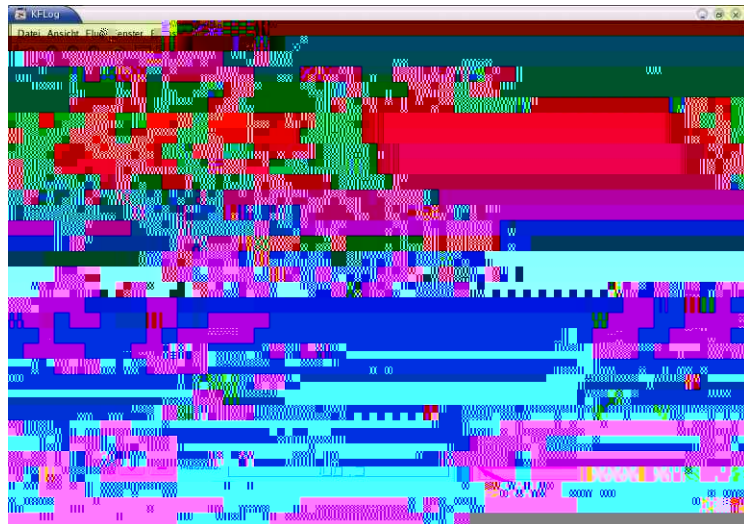
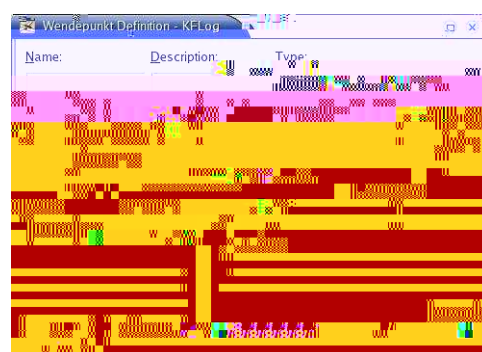


Abbildung 1: Ansicht des Log-Files in KLog



Ein ab\*dialo    \*ö\_n\*t

n\* n\*n \*s\*ti \*\*    as \*dn\*(Ein ab)- 7(\* as7(hinzn ) 7(n) 7(aftn )55(rsc) 7( b)- 7(\* as at6\_n\* as \*s









Es können aber auch noch andere Punkte in Betracht werden, indem man an das

## 5. u ertung on ügen

### 5.3.1 inlesen der Fl ge

Laden des Fluges aktiviert.

Im oberen Bereich des Menüs befinden sich die Funktionen für die Auswertung und Optimierung des Fluges und im unteren Bereich die Steuerungsfunktionen für die Animation auf der Karte dargestellt (s. Abb. 18). Über dem

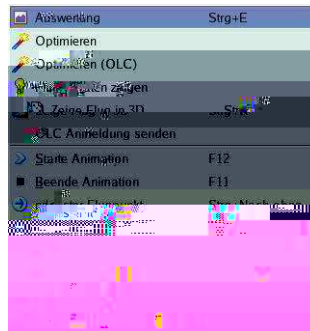


Abbildung 18: Menü für die Flugauswertung

Der Startpunkt des Flusses wird mit einer grünen Fahne markiert und der Endpunkt mit einer roten. Dann wird der Fluss in dieser Art eingezeichnet und

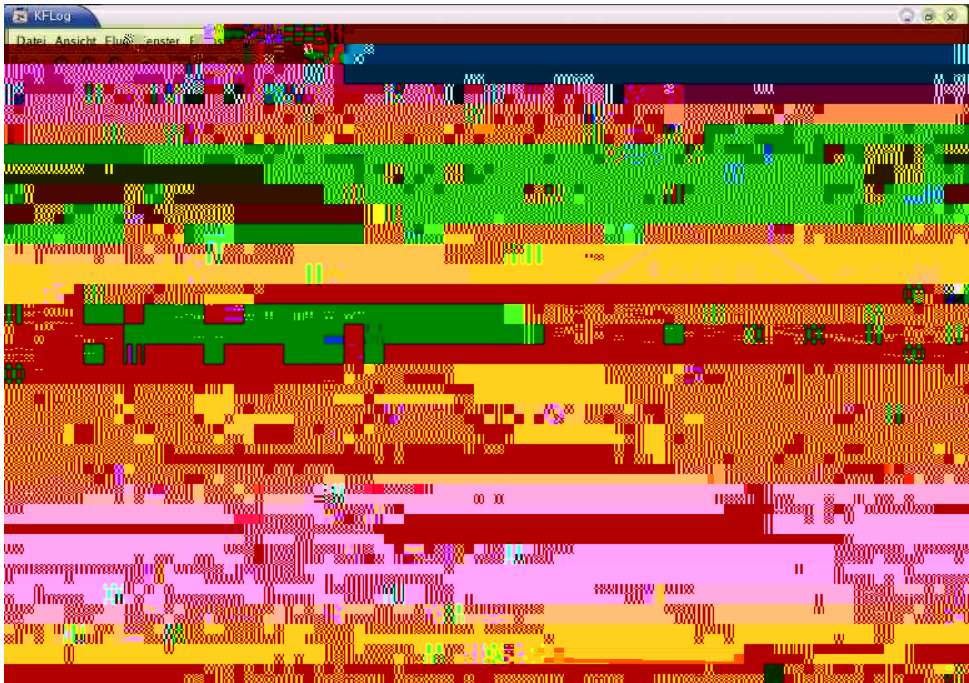
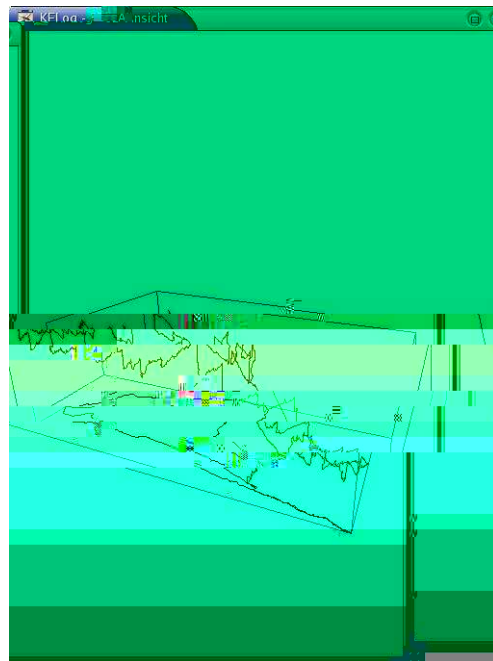


Abbildung 0: Animation

die aktuelle Position wird durch eine weiße rote Fahne auf dem Bildschirm





### 5.3. Optimierung der Flage

Für die Optimierung eines Flages stehen unter anderem zwei Möglichkeiten zur Verfügung:

- Standard-Optimierung (DMST-Verfahren)
- Optimierung nach Regeln für OL

Die Standard-Optimierung wird im Menü "Flage" mit dem Menüpunkt "Optimieren" aufgerufen. Die Abfolge wird hierbei so optimiert, dass das Ergebnis "bestmögliche"





it der Menüpunkt D0 - OL - Anmeldung sind. In diesem Dialog können alle relevanten Einstellungen für den OL vorgenommen werden. Insbesondere sind die persönlichen Daten des Piloten ein-

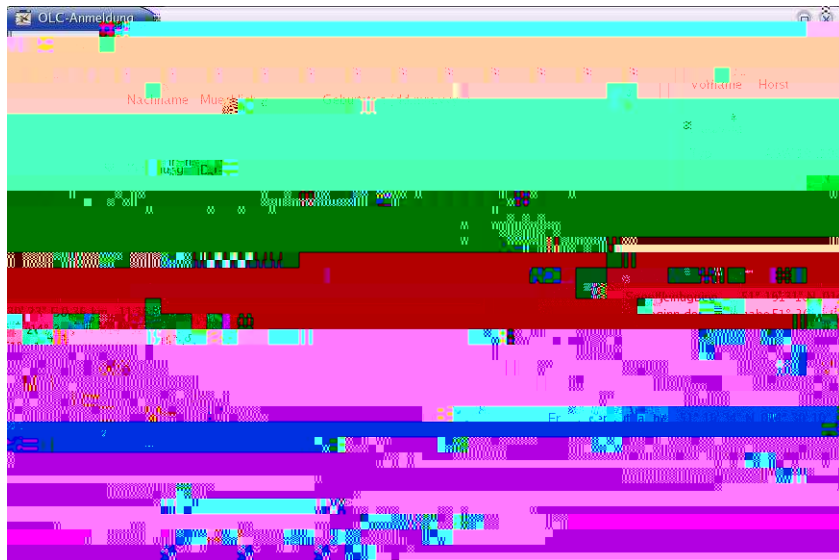


Abbildung 7: OL - Anmeldung

zu setzen, sofern sie noch nicht als Felder in der Datenbank eingetragen sind. Das Feld 'Geburtsdatum' wird als Einstellung im Dialog vorgenommen. Darüber hinaus werden die Daten für das Feld 'Typ' gesetzt (Typ 'Pilot' in der Datenbank). Dann wird die 'D0 50' und optional die 'Abrechnung' als Felder in der Datenbank eingetragen. Insbesondere sind die Daten für das Feld 'Land' zu setzen, das der 'D0 50' zugeordnet werden soll. Dies wird ebenfalls als Einstellung im Dialog vorgenommen.

Alle Felder richtig bearbeitet und die entsprechenden Vorabentscheidungen getroffen sind, dann der 'D0 50' mit der 'D0 50' an den OL-Server verschickt werden. Das Speichern der optionalen Felder als OL-Daten ist optional.

## 5.4 Der Logger-Diälog

Die Initialisation des Loggers wird durch den Logger-Diälog ermöglicht. In diesem Dialog sind alle Funktionen enthalten die notwendig sind um Daten vom Logger zu lesen oder auf den Logger zu laden. Dieser Dialog öffnet sich über das Menü "Daten" ist die Eingabe "Logger öffnen" auf.

---

### 5.4.1 Logger mit dem Computer verbinden

Um die Daten aus dem Logger zu lesen wird der Logger in der Regel durch ein Datenkabel mit dem Computer verbunden.

Nach dem Öffnen d7( )-cd .4 Nachschauen

---

## 5. .2 Fl ge aus dem Logger lesen



Abbildung 0: An \*ld n \*in\*r A f ab\* in d\*n Lo \*r